

Aus der Gemeindevertretung

Konsolidierung des Haushalts muss fortgeführt werden

CDU-Fraktion lehnt Anträge mit zusätzlichen Kosten für den Steuerzahler ab.

Einrichtung eines Grillplatzes, Aufbau eines kommunalen Kinos (SPD-Anträge), Werbeveranstaltungen gegen den Ausbau des Frankfurter Flughafens, Umstellung auf teuren Ökostrom, Informationskampagne gegen Mobilfunk (GRÜNEN-Anträge), Geldspenden für Vereine der Humanitären Hilfe/Entwicklungshilfe (Rot-Grüner Antrag zum Haushalt 2007) und zu guter Letzt der Windel-Antrag der SPD.

Die CDU-Fraktion in der Seeheim-Jugenheimer Gemeindevertretung ist nach wie vor fest davon überzeugt, dass mit Olaf Kühn der Sparkurs noch strikt fortgesetzt werden muss! Die Kommunalaufsicht begrüßt zwar die neue Ausgabendisziplin im Haushalt 2007, fordert aber unmissverständlich dazu auf, das Hauptaugenmerk weiterhin auf die Haushaltskonsolidierung zu richten.

Die letzten Jahre wurde das kommunale Eigentum nicht mehr ausreichend in Stand gehalten. Einige Straßen und Gemeindeimmobilien sind in die Jahre gekommen und müssen dringend renoviert werden. Auch die neue Dreifelderhalle und die Entwicklung der Seeheimer Ortsmitte einschließlich der Sport- und Kulturhalle sind vor- dringliche Ziele



CDU-Fraktion beim Besichtigen möglicher Bauplätze für die Dreifelder-Sporthalle

Aus diesen Gründen wird die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung alle Anträge ablehnen, die gegen die Verfügung der Kommunalaufsicht vom 4. April 2007 verstoßen, sollten die Kosten augenscheinlich auch relativ gering sein. Das Verschenken von Windelsäcken ist sicherlich eine gut gemeinte und wünschenswerte Geste, die auch in der CDU schon vor Monaten diskutiert wurde. Allerdings kommen wir zu der Auffassung, dass die Gemeinde für derartige, Wunsch-Anträge' zur Zeit keine zusätzlichen Steuergelder aufwenden sollte. Die CDU fordert die Antragsteller zudem dazu auf, konkrete Vorschläge zur Gegenfinanzierung innerhalb des Haushaltes zu machen!

Auf Initiative der CDU werden Familien mit Kindern noch dieses Jahr deutlich entlastet. Das letzte Kindergartenjahr wird für die Eltern kostenfrei sein! Dies wird durch ein Finanzierungs-Programm des Landes Hessen ermöglicht. Bereits gezahlte Beiträge werden den Eltern zurückerstattet. Dies ist ein deutlicher konkreter Schritt zur Steigerung der Familienfreundlichkeit in Seeheim-Jugenheim!

CDU will Einsatzbereitschaft der Feuerwehren langfristig sichern – Dank für Regeneinsätze

Zu den Kernaufgaben einer Gemeinde gehört der Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. In Seeheim-Jugenheim übernehmen sechs Freiwillige Feuerwehren diesen Auftrag in hervorragender Art und Weise. Neben den Einsatzabteilungen sind viele Ehrenamtliche in der Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung sowie im Musik-, Fanfaren- bzw. Spielmanszug engagiert.

Viele Feuerwehrfrauen und -männer leisten einen großen persönlichen Einsatz und sorgen damit für die Sicherheit ihrer Mitbürger. Brandeinsätze, schwere Verkehrsunfälle, Gefahrstoffunfälle, Bewältigung von Umwelt- und Naturphänomenen sind nur wenige Beispiele für den unabdingbaren Dienst der Freiwilligen Feuerwehr.

Der aktuelle Großeinsatz durch den Starkregen am 9. Mai 2007 beweist dies. Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften der Feuerwehren und bei den Gemeindemitarbeitern, die bis spät in die Nacht ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern geholfen haben!

Die ständige Einsatzbereitschaft setzt eine ausreichende Anzahl von Freiwilligen voraus, die sich für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst entscheiden.



Besonders die Tageseinsatzstärken hängen vom Ort des Arbeitsplatzes der Einsatzkräfte ab. Deshalb ist es ein Anliegen der CDU, die Ist-Situation zu überprüfen und als Gemeindevertretung dazu beizutragen, die Leistungsfähigkeit der sechs Freiwilligen Feuerwehren langfristig zu sichern.



Die CDU setzt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr ein für die

- Förderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit
- Aufstellung eines Maßnahmenpaketes zur mittel- bis langfristigen Sicherung der Einsatzbereitschaft – ggf. auch als Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes
- Berücksichtigung bei Einstellungsverfahren für die Gemeindeverwaltung sowie grundsätzlichen Einsatzmöglichkeiten von hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen in der Verwaltung.



Karin Neipp
Erste Beigeordnete

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wählerinnen und Wähler haben in Seeheim-Jugenheim einen Umschwung herbeigeführt. Die CDU ist die stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung. Seit einem Jahr ist unser Bürgermeister Olaf Kühn im Amt. In Seeheim-Jugenheim muss sich wieder etwas tun - das war das Wahlversprechen der CDU. Und wir halten Wort.

Sie können miterleben, wie sich unsere Gemeinde wieder nach vorne bewegt. Die Sanierung des Haushalts wird konsequent angegangen. Die Ausgabendisziplin und auch die vorgenommenen Einsparungen, insbesondere im Bereich der Personalkosten, werden von der Kommunalaufsicht begrüßt. Unsere Gemeinde beginnt sich wirtschaftlich zu erholen. Trotz Sparkurs kein Stillstand! Sichtbare Zeichen hierfür sind die gelungene Renovierung des Seeheimer Schlosses, der beeindruckende Neubau des Lufthansa-Schulungszentrums, die Eröffnung des dringend benötigten Lebensmittelmarktes in Jugenheim, die Rettung des Forsthauses, dem ältesten Gebäudes Jugenheims, und die Renovierung des Sanitärbereichs in unserem Schwimmbad.

Andere Entwicklungen werden voran gebracht. Auf Initiative der CDU beteiligt sich die Gemeinde am BAMBINI-Programm des Landes. Das letzte Kindergartenjahr wird kostenfrei. Die Betreuung der unter Dreijährigen wird ausgebaut. Für die Weiterführung des Kinderhorts konnte mit dem Schuldorf Bergstraße ein verlässlicher und in der Schulkindbetreuung erfahrener Partner gewonnen werden. Im Jugendzentrum wird ein attraktives Internet-Café eingerichtet. Die Kultur wird wieder kommunal gefördert. Das mit Unterstützung von Sponsoren durchgeführte Frühjahrskonzert der Gemeinde war ein voller Erfolg. Für die Gewerbetreibenden wurde eine Anlaufstelle im Rathaus eingerichtet. In Seeheim-Jugenheim baut der Landkreis eine moderne Großsporthalle, die den örtlichen Vereinen zur Verfügung stehen wird. Die Sanierung des historischen Ortskerns Seeheims wird endlich angepackt. Unsere Städtepartnerschaften in Frankreich und Tschechien erhalten anlässlich der Jubiläen neuen Schwung.

Vieles ist nur möglich, weil Bürgerinnen und Bürger sich in Vereinen, in Initiativen oder auch ganz individuell uneigennützig für die Allgemeinheit einsetzen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, Ihre

Karin Neipp

Aus der Gemeinde und aus dem Kreis Darmstadt-Dieburg

Biker-Parcours für Jugendliche

In unserer Gemeinde gibt es viele Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit mit einem BMX-Rad oder ähnlichen Bikes sportlich betätigen. Dazu haben sie so genannte „Biker-Parcours“ mit Hügeln, Rampen usw. in Eigeninitiative errichtet. Nach Einebnung des Standortes am Schuldorf Bergstraße haben die Jugendlichen in den „Unteren Rödern“ Richtung Malchen einen solchen Parcours aufgebaut, der ebenfalls eingeebnet wurde. Von weiteren Aktivitäten in Jugenheim wird berichtet.



Der selbstlose Einsatz der Jugendlichen gerade in der heutigen Zeit ist besonders anerkennenswert. Die CDU-Fraktion möchte diese Initiative unterstützen und setzt sich für eine tragfähige Lösung ein. Die Gemeinde soll den Jugendlichen bei der Suche nach einem geeigneten

Standort behilflich sein und gegenüber staatlichen Stellen (Bauamt, Polizei usw.) sowie Anwohnern vermitteln. Es ist zu überlegen, wie beim Errichten eines Biker-Parcours geholfen werden kann und wie man ihn dauerhaft sichert.

„DER KREIS-kompakt“ – nur ein Werbeblatt für den Landrat?

Kreistagsfraktion der CDU moniert hohe Kosten des Informationsblattes und fordert dessen Einstellung.

Die CDU-Fraktionsvorsitzende Karin Neipp bezweifelt, dass der finanzielle Aufwand von 65.000 € im Jahr die wahren Kosten deckt.

Mehr Informationen unter: www.cdu-kreistag.net



Ehrenvorsitz für Karin Neipp

Karin Neipp wurde vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dr. Walter Sydow zur Ehrenvorsitzenden der Gemeindevertretung ernannt und mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Seeheim-Jugenheim ausgezeichnet.

Honoriert wurde damit ihr fast 24-jähriges Engagement, zuerst als Fraktionsvorsitzende von 1983 bis 2001, danach als Vorsitzende der Gemeindevertretung bis 2006 und jetzt als erste Beigeordnete des Gemeindevorstands.

"In der Kommunalpolitik macht mir am meisten Spaß, dass ich meine Wohngemeinde mitgestalten und Seeheim Jugenheim weiterentwickeln kann", sagt Karin Neipp. Bürgermeister Olaf Kühn bescheinigt seiner Stellvertreterin Weitsicht, Beharrlichkeit, Kompetenz und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Ehepaar Neipp seit 25 Jahren dabei

Im Rahmen des Neujahrsempfangs ehrte der Landtagsabgeordnete Gottfried Milde die Eheleute Karin und Jürgen Neipp für deren Engagement in 25 Jahren CDU-Mitgliedschaft.

Jürgen Neipp gehört dem Vorstand der CDU Seeheim-Jugenheim seit 1982 an und war 16 Jahre lang Schatzmeister. Heute ist er Gemeindevertreter und stellvertretender Parteivorsitzender. Karin Neipp war 18 Jahre Fraktionsvorsitzende und fünf Jahre Vorsitzende der Gemeindevertretung. Als Erste Beigeordnete im Gemeindevorstand ist sie Vertreterin von Bürgermeister Olaf Kühn. Im Kreis Darmstadt-Dieburg ist sie Fraktionsvorsitzende der Kreis-CDU.

CDU Stammtisch

öffentlich für jedermann, jeden 1. Freitag im Monat,
um 20:00 Uhr in Seeheim, Darmstädter Hof



Dr. Hans-Jürgen Dallwig, 70 Jahre

Dr.-Ing. Hans-Jürgen Dallwig, Vorsitzender der Seeheim-Jugenheimer CDU seit 2001, wurde am 23. März 70 Jahre alt.



Zwei herausragende ortspolitische Ereignisse während seiner Amtszeit waren die Wahl des von der CDU vorgeschlagenen Kandidaten Olaf Kühn zum Bürgermeister und, dass die CDU-Fraktion bei der Kommunalwahl im Frühjahr 2006 mit 15 von 37 Sitzen erstmals zur stärksten Kraft in der Gemeindevertretung wurde. Wichtig ist Dr. Dallwig besonders, dass sich die Seeheim-Jugenheimer CDU auf Bundesebene engagiert und sich an der Erarbeitung des neuen CDU-Grundsatzprogramms beteiligte. Die Wahl des Hessischen Landtags im nächsten Jahr versteht er als besondere Herausforderung für die CDU. Es gelte, die absolute Mehrheit der Mandate zu verteidigen und Gottfried Milde erneut als im Wahlkreis 51 direkt gewählten Abgeordneten in den Hessischen Landtag zu entsenden.

Der Bauingenieur Dr. Dallwig war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2002 Leiter der Versuchsanstalt für Wasserbau an der Technischen Universität Darmstadt. Verheiratet ist Dr. Dallwig mit Christa Dallwig. Das Paar hat eine Tochter.

CDU-Grundsatzprogramm

Alle Verbände der CDU sind seit Frühjahr 2006 zur Mitarbeit an einem neuen Grundsatzprogramm der Partei aufgerufen. Der Ortsverband Seeheim-Jugenheim hat für die Grundsatzprogramm-Diskussion eine Arbeitsgruppe gebildet und ein entsprechendes Grundsatz-Papier ausgearbeitet, auf das die CDU Darmstadt-Dieburg ihren Programmentwurf aufgebaut hat.

Den Inhalt des an die Parteiführung der CDU in Berlin gerichteten Diskussionspapiers finden Sie im Internet unter

www.cdu-sj.de/aktuelles/index.htm

Bei der CDU wird nicht nur ernsthaft gearbeitet,

sondern auch die Bürgernähe in zwangloser Atmosphäre kommt nicht zu kurz. Ob bei Kerweumzügen, beim Zwiebelkuchenessen im Herbst, beim Adventskaffee, Neujahrsempfang oder beim traditionellen Heringessen am Aschermittwoch, zu allen Aktivitäten sind die Seeheim-Jugenheimer herzlich eingeladen.



*Zwiebelkuchenessen,
Bürgerhalle Jugenheim*



Kerweumzug in Balkhausen



Adventskaffee Haus Hufnagel



Neujahrsempfang 2007



Heringessen am Aschermittwoch

"Natürlich Bergstraße" 2007



*Auch unser Bürgermeister Olaf Kühn
war sportlich unterwegs*



*v.l. Landrat Matthias Wilkes,
Kreis Bergstraße,
1. Beigeordnete Karin Neipp,
Landtagsabgeordneter Gottfried Milde*



CDU-Stand in Jugenheim

Impressum

Herausgeber: CDU Seeheim-Jugenheim

Redaktion: K. und G. Bathe, Sven Holzhauer,
Hannjo Nawrath, Harald Spalt

Info-Tel.: 06257/3938 Fax: 06257/942640

E-Mail: Juergen.Dallwig@t-online.de

Druck: Frotscher Druck, Darmstadt